

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 50: Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft Teil 2 ~ Der Anfang...der

Kapitel 50

Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft Teil 2 ~ Der Anfang...des

Kakarott hatte wirklich mühe, ruhig bis Zehn herunter zu zählen, ohne im nächsten Moment die Tür einfach vor Iwates Nase zu zuknallen und er sich diese wahrscheinlich noch dazwischen einklemmen würde... naja so wirklich leid tun würde es ihm nicht...

„Was willst du?“, klang seine Frage gereizter als er eigentlich wollte.

„... Ich dachte eigentlich das hätte ich gerade schon gesagt, Karottchen.. aber anscheinend hast du noch etwas grünzeug in den Ohren...-.“

Noch gerade so konnte Iwate seinen Fuß zwischen die Tür klemmen, bevor sein Gegenüber diese wütend zuschlagen konnte.

Kurzerhand schwang er sie einfach auf und trat ein.

„...Ich bin mal so frei... Uihh Schick ~ Etwas groß und ziemlich Pompös für so ein Gemüse wie dich naja... bist ja auch nicht sonderlich groß...“

Sofort erntete er dafür ein unüberhörbares knurren.

Es war so leicht ihn zu reizen und zu triezen!

Frechweg schwank Iwate den Schweif umher.

Während er noch einmal alles musterte und sich einfach in Kakarotts Bett legte.

„...Also... was wollte ich noch gleich? Ahja..“

Gespielt hatte sich Iwate einen Finger an das Kinn gelegt ehe er die augen geschlossen hatte.

Und ein amüsiertes lächeln nicht wich.

„In der tat, ich kann dir nach empfinden welch Faszination der Prinz unseres Volkes

auf dich haben muss.“

Eine Gänsehaut durchfuhr Iwate.... Welche er mit den Fingern nach fuhr.

„... Naja... kein Wunder wenn man diese Annäherung erfahren durfte.“

Wiederholte er seine Worte von einst.

Doch sah er Kakarott nun direkt dabei in die Augen.

Ein leichtes zucken dessen Mundwinkels zeigte ihm schon deutlich, wie er darauf reagierte. Na mal sehen wie ihm der rest Schmeckte.

„...Wie erkläre ich es dir nun also. Das sogar du es verstehst!? Wie du sicherlich erkannt hast, hat sich unser Prinz sehr verändert. Charakterlich wie äußerlich. Ja sehr ansehbar ist er geworden... oder lasse es mich auf den Punkt bringen. Seine Aktraktivität ist auch nicht Spurlos an mir vorbei gegangen...“

Und da.. ein verräterisches zucken, in Kakarotts Schweifspitze...

Uihh machte das Spaß.

Wie wohl die letzte ausfallen würde??

Dafür schwang sich Iwate sogar aus dem weichen Bett.

Überhaupt nicht dafür interessiert wie dieses nun aussah. Viel mehr berauschte ihn, das dem neuen Leibwächter diese Neuigkeiten nicht schmeckten.

„... Er hat sich gemausert. Ist fast völlig unbemerkt Erwachsen geworden. Seine Muskeln beweisen das nur...“

Iwate befeuchtete seine Lippen ehe er weiter sprach.

„... Und doch ist es süß sein rot werdenes schüchternes gesicht zu sehen. Umgeben von Wassertropfen und diese Muskeln in meinen Händen zu spüren!“, hauchte iwate zart als er bei Kakarott angekommen war, und seine Nase gegen die seines gegenüber stupste.

Sah wie dessen Augen gefährlich aufblitzten.

„... anscheinend hat unser Prinz dir so einiges verschwiegen.. Kaksilein...“

Iwates Grinsen wuchs und wuchs... am liebsten hätte er lauthals gelacht als sich auch noch Kaks Hände zu Fäusten ballte!

~*~

Keine ruhe findend und rastlos lag Vegeta auf dem Rücken und blickte aus dem Fenster.

Das hatte ja Super funktioniert... nämlich überhaupt nicht.

Hoffentlich nahm sein Vater zur Erkenntnis das es aufgrund seiner Aufgeregtheit nicht...

„... Scheiße...“

Dabei hatte er sie sich ja extra ausgesucht... wollte er sich selbst heran tasten... wie es war mit einer Frau... und dann das.

Wie peinlich war das bitte gewesen?!?!

Seufzend schloss der Prinz die Augen.

Atmete ruhig ein und aus...

Vielleicht klappte es ja allein.. ihr Geruch lag noch in Raum.

Zum Glück herrschte gerade ein Gewitter... so hörte man nicht all zu viel.

Während seine Hand den Stoff seines Oberteils nach oben schob, biss sich Vegeta leicht auf die Unterlippe... als Haut, haut berührte.

Spürte wie eine Gänsehaut seine Arme und rücken hinauf schlich.

„... K...“

Die Temperatur im Raum zu.

Weswegen die Decke beiseite geschoben war, und sein Oberteil sich nun zwischen seinen Zähnen befand.

Durch seinen vorherigen Traum konnte er eh nicht mehr schlafen... wie auch... warum diesen also nicht nutzen?!?!

Wenn jemand ihm diese mittlerweile wohligen Momente schenkte.

„...a...“

Wärme verbreitete und seinen Körper zum kribbeln brachte.

Seine geschlossenen Augen sich langsam wieder halb öffneten als er spürte wie der Rand seiner Gi-Hose und shorts erreicht wurde.

Doch nicht von ihm selbst!

Und Vegeta Lippen ein ersticktes Keuchen entfuhr!

Schwarze Seen sich ungläubig weiteten!

~ Fortsetzung folgt!~ <3